

Langeweile kommt nicht auf

„Bufdi“ unterstützt FÖJler im Kuhlhoff in Bippen

Artikel aus dem Bersenbrücker Kreisblatt

Von Mirko Nordmann

Vom 07.12.2017



Vier Freiwillige unterstützen zurzeit das Team des Bildungszentrums Kuhlhoff in Bippen. Die Aufgaben von (von links) Julian Strobeck, Lars Hackmann, Arke Böckmann und Monique Stubbemann sind vielfältig. Foto: Mirko Nordmann

Bippen. Seit dem Sommer arbeiten Monique Stubbemann aus Dunum, Arke Böckmann aus Oldenburg und der Berger Julian Strobeck als Freiwillige auf dem Kuhlhoff Bippen. „Man hat immer was zu tun. Es wird nie langweilig“, hat Monique Stubbemann in den ersten Monaten in Bippen viele positive Eindrücke gesammelt, „die Menschen sind alle echt nett hier.“

Während ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres übernehmen die FÖJler Hausmeister- und Gärtnerarbeiten, sind aber auch bei der Nachmittagsbetreuung der Bippener Grundschüler und verschiedenen Ferienaktionen im Einsatz. „Wir haben viele Schulklassen und Gruppen bei uns“, verweist Geschäftsführer Alfons Julius Bruns auf jährlich etwa 5000 Besuchertage.

Angepasst an die Alter der Teilnehmer, bietet das Bildungszentrum Programme zu verschiedenen Themen wie Energie- und Klimaschutz, Wald- und Forstwirtschaft,

Langeweile kommt nicht auf

„Bufdi“ unterstützt FÖJler im Kuhlhoff in Bippen

Artikel aus dem Bersenbrücker Kreisblatt

Von Mirko Nordmann

Vom 07.12.2017

Kulturgeschichte oder Landwirtschaft und Wasserwirtschaft. Da reichen die umwelt- und erlebnispädagogischen Angebote vom Brotbacken im Steinofen für Kinder bis hin zur modernen, interaktiven Lernerfahrung im „Haitec-Zentrum“, in dem sich die Besucher über urzeitliche Haie, die einst die Gegend ums heutige Bippen unsicher machten, informieren können. Auch das 1,8 Hektar große Außengelände rund um das Fachwerkgebäude muss in Schuss gehalten werden.

Die Freiwilligen helfen bei der Vorbereitung und der Durchführung der Aktionen. „Die Arbeit bei uns ist sehr vielfältig“, sagt Alfons Julius Bruns, der seit einigen Jahren im Kuhlhoff auch Übernachtungsmöglichkeiten für die Freiwilligen zur Verfügung stellt. Neben fest zugeteilten Aufgaben und Terminen können die Ehrenamtlichen Themen bearbeiten, bei denen sie lernen sollen, sich selbst zu organisieren, erklärt der Kuhlhoff-Geschäftsführer.

Montags und freitags werden die drei FÖJler von Lars Hackmann unterstützt. Der Bippener leistet seinen Bundesfreiwilligendienst beim TuS Berge und der Oberschule Berge ab. Diese Dreierkonstellation von Sportverein, Schule und freiem Bildungsträger ist neu, in den vergangenen Jahren teilten sich der TuS Berge und die Oberschule am Sonnenberg einen FSJler oder „Bufdi“. Nicht nur für Alfons Julius Bruns und Achim Wolke vom TuS Berge ist die neue Kooperation ein Gewinn. So wird das Aufgabengebiet der Freiwilligen noch abwechslungsreicher. Die jungen Leute haben die Möglichkeit, auch mal andere Bereiche als nur an der eigenen Einsatzstelle zu erleben. So arbeitet der FÖJler Julian Strobeck mittwochs gemeinsam mit Lars Hackmann an der Oberschule Berge, wo die Freiwilligen die Pausenaufsicht unterstützen, im Sportunterricht mithelfen oder sich in Arbeitsgemeinschaften engagieren. Beim TuS Berge hilft Lars Hackmann beim Turn- und Volleyballtraining. Außerdem kümmert er sich um die Internetseite des Vereins.